Light-of-Day-Tour 2010 : Musik für die Forschung

Autor(en): **Rothweiler, Jörg**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2011)**

Heft 101: **Parkinson : mehr als eine Bewegungsstörung = plus qu'un simple trouble moteur = non solo disturbi del movimento**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-815429

Nutzungsbedingungen

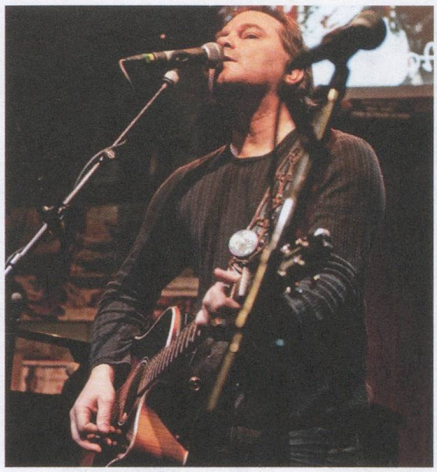
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

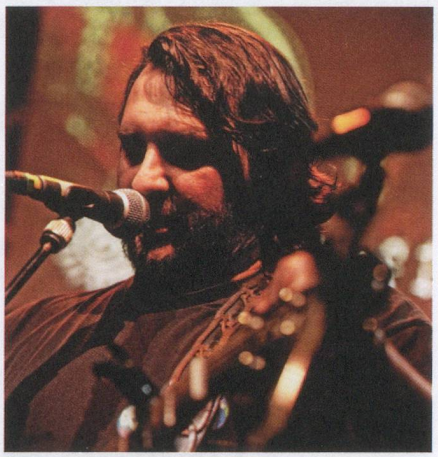
http://www.e-periodica.ch



Rob Dye: Engagiert sich schon seit zehn Jahren bei Light of Day.

Das Team: Icky undressed, Michael Hausherr, Rob Dye, Joe d'Urso, Philipp Nyffenegger, Willie Nile, Robert Rosanis (Olive Marketing Zürich) und David Pulkingham.

Der Schweizer Icky undressed (links) war vom Können der US-Musiker von Light of Day ebenso begeistert wie die rund 150 Gäste, die im El Lokal in Zürich feierten.



Joe d'Urso verfolgt ein klares Ziel: «Parkinson soll geheilt werden können!»

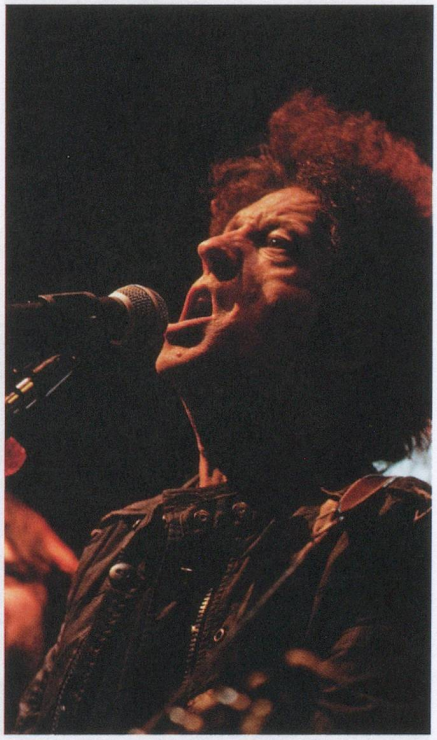
Light-of-Day-Tour 2010: Musik für die Forschung

Am 12. Dezember 2010 fand in Zürich das zweite Schweizer Konzert der Light-of-Day-Foundation zugunsten der Parkinsonforschung statt. Die Musiker aus den USA und der Schweiz begeisterten das Publikum.

Am 12. Dezember 2010 endete das 25-Jahre-Jubiläum von Parkinson Schweiz so fröhlich und emotional, wie es gut ein Jahr zuvor begonnen hatte: mit einem Konzert der US-amerikanischen Light-of-Day-Foundation. Wie bereits 2009 war es dem Zürcher Musikpromoter Robert Rosanis gelungen, die Musiker zu einem Gastspiel in der Schweiz zu begeistern – dieses Mal im El Lokal in Zürich. Dort, in der vom grossherzigen Viktor Bänziger geführten «allerletzten Insel an der Sihl», fand das Konzert einen würdigen Rahmen.

Eröffnet wurde der Abend vom jungen Schweizer Künstler Icky undressed und dem Gitarristen Michael Hausherr. Diese stimmten das Publikum während rund 30 Minuten mit gefühlvollen Rhythmen ein, ehe die aus den USA angereisten Musiker Joe d'Urso, Willie Nile, Rob Dye und David Pulkingham Singer/Songwriter-Musik und Gitarrenklänge der Extraklasse boten.

Wie schon bei der Erstauflage des Light-of-Day-Konzertes deckte das Spektrum des Gebotenen alle Wünsche ab, wobei mit natürlicher Stimmgewalt, akustischen Gitarren und einem Klavier, aber ohne überflüssige elektronische Hilfen gespielt wurde. Wer es noch nie erlebt hat, sollte dieses Versäumnis nachholen: Die nächste Chance gibt es im Dezember 2011, beim dritten Light-of-Day-Konzert in der Schweiz. *jro*



Willie Nile: Der 62-Jährige präsentierte sich gewohnt stimmgewaltig.

Fotos: El Lokal, jro